

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frappier“ vom 10. April 2020 18:51

[Zitat von fonsi1968](#)

[Stille Mitleserin,](#)

Wollen wir Leid aufrechnen?

Ne, das WILL sicherlich niemand. Wir befinden uns aber schlichtweg in einem klassischem Dilemma und MÜSSEN das Unaufrechenbare aufwiegen.

Totenzahlen sind einfach zu addieren und Bilder aus Bergamo und New York sind mehr als eindrücklich. Dem eine Schätzgröße an Schäden in wirtschaftlichen, sozialen, psychologischen usw. Bereichen entgegenzustellen, wird immer verblassen.

Man muss aber auch einfach mal ganz sachlich die Gegenseite mit Circa-Zahlen beleuchten: etwa 50% der Infizierten merken es nicht einmal, dass sie es haben; 30% haben milde Symptome und brauchen nicht einmal ärztliche Hilfe. Wie lange kann man so eine große Mehrheit auf sehr lange Dauer in Form eines Shutdowns in Geiselhaft für die 0,37% Todesfälle nehmen? Darauf gibt es moralisch keine richtige Antwort, aber wir werden irgendeine Antwort finden müssen. Das ist jetzt selbstredend alles sehr vereinfacht, aber das sind so in etwa die Dimensionen, in denen wir uns bewegen.